

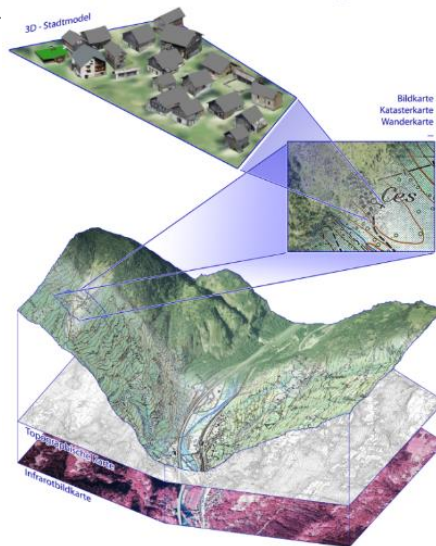


## Fachdisziplinen der Geodäsie

Die Erfassung, Modellierung und Visualisierung unserer Erde geschieht auf vielfältigste Weise und bedarf daher unterschiedlichen Know-hows:

### Fernerkundung

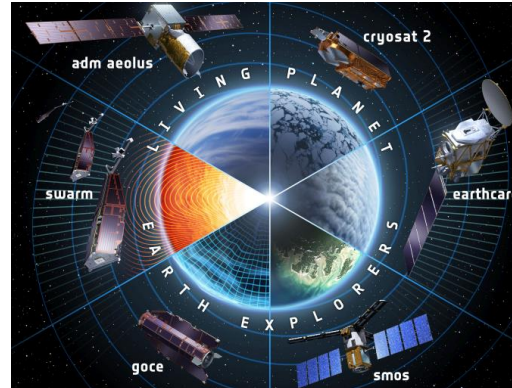
Die Fernerkundung nutzt Luft- und Satellitenbilder sowie Laserscandaten zur Erfassung und Analyse der Erdoberfläche. Die Sensoren werden dabei von Satelliten, Flugzeugen und Drohnen getragen und liefern wesentliche Informationen über Naturkatastrophen, Landnutzungen und deren Wandel, Gletscherschmelzen, den Meeresspiegelanstieg und vieles mehr. Ziel ist es, eine möglichst umfassende und korrekte Beschreibung der Objekte und Prozesse auf der Erdoberfläche zu erlangen und diese mit modernen Methoden der automatischen Bildanalyse zu interpretieren.



### Satellitengeodäsie

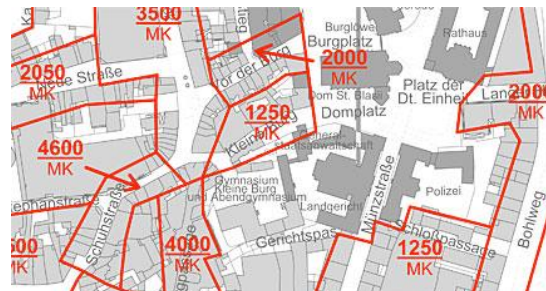
Die Satellitengeodäsie erfasst mit einer Vielzahl von Erkundungsmissionen die Veränderungen unseres Planeten. Aus diesen Daten berechnen Geodäten Bezugssysteme für die Koordinaten und Höhen auf unserer Erde. Globale Satellitennavigationssysteme messen sehr genau

Positionen und Geschwindigkeiten. Sie sind unentbehrlich für die Navigation und Steuerung von autonomen Maschinen und ein wichtiger Beitrag zu Infrastrukturentwicklung und Mobilität.



### Landmanagement

Das Handlungsfeld des Landmanagements umfasst die Ermittlung von Immobilienwerten, die Planung, Sicherung und Neuordnung von Grundstücken, deren Erschließung und vieles mehr. Die ermittelten Grundstückswerte dienen als wesentliche Entscheidungshilfe in vielen Bereichen von Wirtschaft, Recht und Verwaltung. In der Bodenordnung erarbeiten Geodäten umsetzungsfähige Konzepte mit allen beteiligten Grundeigentümern und ermöglichen so die infrastrukturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen für die zukunftsfähige Entwicklung von Stadt und Land.



## Ingenieurgeodäsie

Die Ingenieurgeodäsie befasst sich mit der 2D/3D-Präzisionsvermessung in Zusammenhang mit der Planung, Bauausführung bzw. Kontrolle und Überwachung von Ingenieurbauwerken (z.B. Brücken, Tunnel, Straßen, Eisenbahnrassen u.v.m.) und technischen Objekten (z.B. im Maschinen- und Anlagenbau) sowie der Überwachung natürlicher Objekte (wie Rutschhänge und großräumige Setzungen im Bergbau). Dabei kommen modernste, hochgenaue Messsensoren zum Einsatz.



### Ich und Geodäsie? Wenn du ...

- dich um die Zukunft der Erde und unserer Umwelt sorgst, dich aber lieber an Tatsachen orientierst als an Mutmaßungen,
- den Dingen gern auf den Grund gehst, aber Formeln nicht nur verstehen, sondern auch anwenden willst,
- den Computer gerne nutzt, aber auch die frische Luft nicht scheust,
- gerne im Team und mit modernster Technik arbeitest,
- lieber in kleinen Gruppen mit praxisbezogener Lehre studierst als in überfüllten Hörsälen um einen Platz zu kämpfen,
- einen vielseitigen Job mit guten Berufsaussichten haben willst

... ist **Geodäsie** genau das Richtige für dich.